BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Ostallgäu-Kaufbeuren

Natur-erlebniszentrum BUND Allgäu Naturschutz

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum (NEZ), Ostallgäu
Auf der Gerbe 2, 87527 Sonthofen

An alle weiterführenden Schulen im Landkreis Ostallgäu
und der Stadt Kaufbeuren

Sonthofen, 16.09.2026

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ) Ostallgäu

Laurence Neumann
Tel. 08321 786 04 40

ostallgaeu@nez-allgaeu.de

www.NEZ-Allgaeu.de

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für weiterführende Schulen im Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren im Herbst und Winter 2026/27

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

der Sommer zieht sich zurück, doch auch die bunte Herbstzeit und die kalte Winterzeit laden ein, Natur kreativ und forschend zu entdecken: Von Landart-Projekten über den Lebensraum Hecke, Überwinterungsstrategien von Pflanzen und Tieren bis hin zu Themen rund um gesunde und nachhaltige Ernährung erfahren die Teilnehmenden interaktiv und spielerisch, wie alles in der Natur zusammenhängt. Unsere Angebote eignen sich besonders gut als Bestandteil der **Projektwoche Alltagskompetenz – Schule fürs Leben**, die vom bayerischen Kultusministerium initiiert wurde.

Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:

- Ökologischer Fußabdruck
- Klimawandel
- Weltbewusst – konsumkritischer Stadtrundgang
- Landart
- Lebensraum Hecke
- Natur im Winter

Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir versuchen, diese zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Annabel Göhler
Geschäftsleitung NEZ

Laurence Neumann
Koordination Ostallgäu

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Drinnen, im Klassenzimmer

Ökologischer Fußabdruck

Klassenstufen: 5.-10. Klasse
Zeitlicher Umfang: Das Angebot besteht aus zwei Modulen (je 2 Schulstunden), die an einem oder an zwei Terminen durchgeführt werden können.

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unsere Lebensführung benötigen. Globale Zusammenhänge können dadurch ebenso veranschaulicht werden wie individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und mehr globale Gerechtigkeit.

Lehrplanbezüge u. a.: Geographie, 9. Klasse Mittel- und Realschule, 11. Klasse Gymnasium, sowie zum erhöhten Anforderungsniveau der Oberstufe.

Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch

Nach einer anschaulichen Einführung zum Ökologischen Fußabdruck werden die Schüler*innen im Planspiel zum „Regierungschef“ eines Staates. Aufgabe ist es, den Wohlstand zu erhöhen. Dabei erfahren sie: Wenn es durch geschickte Strategien und Verhandlungen gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, profitieren alle. Das Planspiel bringt Spaß und macht gleichzeitig komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen oder die begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen unmittelbar erlebbar.

Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten
Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum Ökologischen Fußabdruck erleben die Teilnehmenden im Rahmen eines „Weltspiels“, wie aktuell der Wohlstand und der Ressourcenverbrauch global verteilt ist. Die Schüler*innen berechnen anschließend ihren persönlichen Fußabdruck – und werden dabei feststellen, dass unser Lebensstil nicht nachhaltig ist. Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen, welche die individuellen Handlungsmöglichkeiten zur Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität aufzeigen.

Drinnen, im Klassenzimmer

Klimawandel

Klassenstufen: alle Klassenstufen

Dauer: eine Doppelstunde bis hin zu einem gesamten Projekttag.

Weltweit fordern Schüler*innen im Rahmen von „Fridays for Future“ mehr Klimaschutz. In unserem Angebot informieren wir Schüler*innen der verschiedenen Jahrgangsstufen altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen. Wir besprechen, welche Möglichkeiten die Schüler*innen sehen, um eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspiel, Peergroup-Diskussion und Kooperationsaufgaben.

Beispielhafte Inhalte:

- „Speeddating: Persönliche Erfahrungen“
- Impulsvortrag Klimafakten
- Experiment Kipppunkte im Weltklimasystem
- persönliche CO_2-Bilanz
- Klima-Challenge
- Kooperationsauftrag Rahmenbedingungen für Klimaschutz
- Planspiel Ressourcenverbrauch
- Klima-Bingo
- Die Inhalte passen wir je nach Dauer des Angebots und Klassenstufe an

Draußen, in der Umgebung der Schule

Weltbewusst – Konsumkritischer Stadtrundgang

Jahrgangsstufen: 7.-10. Klassen

Dauer: eine Doppelstunde bis hin zu einem gesamten Projekttag.

Im Rahmen des WELTbewusst-Stadtrundganges besuchen die Jugendlichen Orte, an denen ihnen exemplarisch die Produktionsbedingungen einiger ihnen bekannter Marken und Produkte vorgestellt werden. Die weltweiten und lokalen Auswirkungen unseres Konsumverhaltens sollen verdeutlicht und mit den Teilnehmenden diskutiert werden. Dabei werden positive Beispiele und Alternativen aufgezeigt und mit Hilfe interaktiver Methoden erlebbar gemacht.

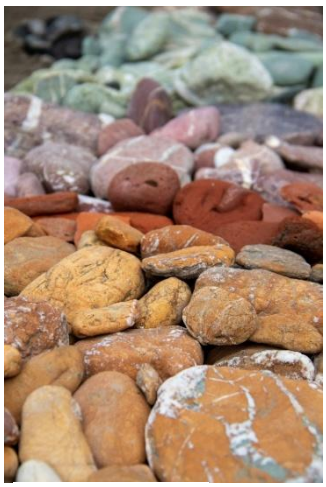

Foto: Sonja Kreil

Landart – Kunst in und mit der Natur

Landartkünstler*innen gestalten ihre vergänglichen Werke aus dem, was sie in der Natur finden und belassen sie am Ort ihrer Entstehung. Die Schüler*innen erleben faszinierende Gestaltungsmöglichkeiten mit Naturmaterialien, erlernen handwerkliche Grundtechniken für dreidimensionale Werke und erfahren, wodurch ästhetische Wirkungen erzielt werden. Das Angebot eignet sich gut für den Kunstunterricht, aber auch für einen Wandertag.

Lebensraum Hecke

Zeitraum: September bis November

Hecken sind vielfältige Lebensräume und wichtige Rückzugs-, Nahrungs- und Fortpflanzungsorte für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Im Herbst bis in den Winter entdecken wir Früchte, Samen und typische Pflanzen der Hecke. Die Schüler*innen beobachten und bestimmen ausgewählte Arten und erkunden ihre Beziehungen innerhalb des Lebensraums. Dabei erfahren sie, welche Bedeutung Hecken für die Artenvielfalt und das ökologische Gleichgewicht unserer Kulturlandschaft haben.

Natur im Winter

Klassenstufen: Alle

Zeitraum: November bis Februar

Kälte, Schnee und kurze Tage stellen Tiere und Pflanzen vor besondere Herausforderungen. Die Schüler*innen untersuchen verschiedene Strategien zur Überwinterung und lernen, wie sich Arten an die winterlichen Bedingungen anpassen. Anhand von Spuren und Beobachtungen vor Ort entdecken wir, wie Tiere auch im Winter aktiv sind und Ressourcen nutzen.

Organisatorisches

Anmeldung:	Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.	
	Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.	
Dauer und Beitrag:	2 bis 3 Schulstunden (1,5 bis 2,25 Stunden)	3,50 EUR pro Kind
	4 Schulstunden (2,5 bis 3 Stunden)	4,50 EUR pro Kind
	Projekttag (mehr als 3 Stunden)	6,00 EUR pro Kind
Mindestbeitrag:	50,00 EUR pro Gruppe, Projekttage 100,00 EUR	
Bitte beachten Sie:	Bei kurzfristiger Absage berechnen wir den Mindestbeitrag von 50,00 EUR. Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.	
Treffpunkt:	**Nach Absprache.** Wir kommen direkt zu Ihrer Einrichtung oder in die fußläufige Umgebung.	
Mitbringen:	Bei unseren Angeboten für draußen, bitte dem Wetter angepasste, robuste Kleidung tragen.	

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter **08321 786 04 40** gerne zur Verfügung!

Natur-
erlebniszentrum BUND
Allgäu Naturschutz

Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
Laurence Neumann
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen
E-Mail: ostallgaeu@nez-allgaeu.de

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ) Ostallgäu

Laurence Neumann
Tel. 08321 786 04 40

ostallgaeu@nez-allgaeu.de

www.nez-allgaeu.de

Anmeldung „Umwelt mobil“ Winter 2026/2027 für Weiterführende Schulen

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Lehrkräfte und Klassen
Um möglichst viele Kinder zu erreichen, freuen wir uns, wenn wir zu einem Termin mit zwei Gruppen hintereinander arbeiten können.

Gruppe	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

Bitte beachten:

Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.

IBAN: DE96 7335 0000 0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu